Buchbesprechung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **87 (2014)**

Heft 10: **Genie und Logistik an der Air 14 Payerne**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

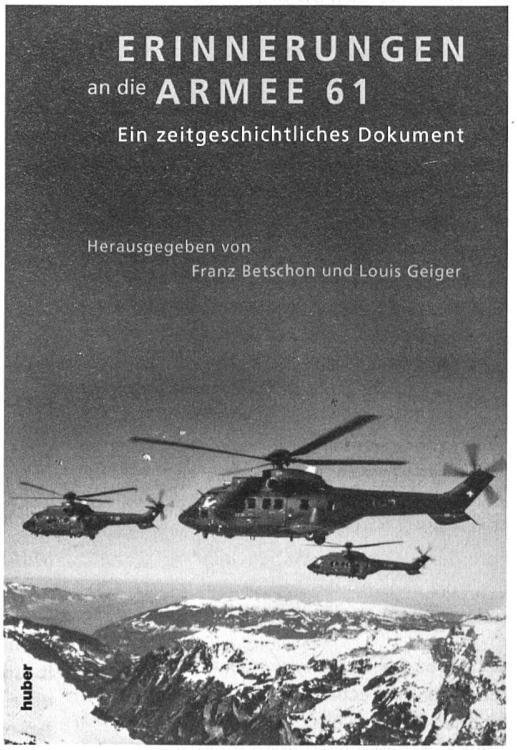
Buchbesprechung

Franz Betschon

Dipl. Masch. Ing. ETH, Dr. sc. techn., Oberst i Gst aD, nach Industriekarriere Präsident oder Mitglied von verschiedenen Verwaltungsräten, unter anderem von börsenkotierten Unternehmen. Chef Sektion Operationen im Stab der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen (FF Trp), Unterstabschef Logistik im Stab FF Trp, Generalstabsoffizier im Stab des USC Nachrichtendienstes. Wohnhaft in Heiden AR.

Louis Geiger

Zürcherisches Lehrerpatent, Instruktionsoffizier der Infanterie, Generalstabsoffizier, Divisionär aD, Chef Sektion Lehrmethoden, Chef Sektion Heeresorganisation, verschiedene Kommandofunktionen, unter anderem von Panzerabwehrschulen und der Generalstabskurse, Stabschef Gebirgsarmeekorps 3, Stabschef Operative Schulung (SCOS) im Stab GGST, Militärberater des IKRK, Chefredaktor der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift (ASMZ). Wohnhaft in Kloten.



Autoren
Arbenz Peter
Bachofner Hans
Bender Urs F.
Bischofberger Walter
Bürgi Hermann
Buser Walter
Dubs Rolf
Feldmann Josef
Friedrich Rudolf
Fritschi Oscar
Gasteyger Curt
Hartmann Willy
Häsler Heinz
Hilbi Hubert
Hildebrand Manfred
Jeanneret François
Jeker Robert A.
Koller Arnold
Koller René
Küchler Simon
Lindecker Jürg
Loretan Willy
Millotat Christian E.O.
Moll Arthur
Moor Michele
Mühlemann Ernst
Ott Charles
Pfisterer Thomas
Rickenbacher Iwan
Seethaler Frank A.
Stelzer Heinrich
Stelzer Willy P.
Stüssi-Lauterburg Jürg
Thomann Eugen
Vincenz Carlo
Wittlin Felix M.
Fotos
Brand Fritz Rudolf

Zur zweiten Auflage

«Armee 61» bezeichnet die mit der Truppenordnung 1961 (TO61) begonnene Modernisierung der Schweizer Armee. Sie löste die Truppenordnung 1951 (TO51) ab, welche noch auf den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges beruhte, um auf die geänderte Bedrohungslage infolge des Kalten Krieges zu reagieren. Diese Armee war stark und eine Milizarmee von einzigartiger Kraft. Sie war nicht nur die grösste Schweizer Armee aller Zeiten, sondern erbrachte auch sicherheitspolitische Leistungen, die unserem Land zu internationalem Ansehen verhalfen.

Mit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches wurden die letzten Subalternoffiziere aus der Schweizer Armee XXI entlassen, die noch ihre Ausbildung nach den Standards der Armee 61 erhalten hatten und die Erfahrungen über deren Funktionieren noch als Zeitzeugen erlebten. Deshalb haben die Herausgeber und 35 Persönlichkeiten und Kenntnisträger aus allen Bereichen unseres Volkes sich entschlossen, diese Erinnerungen festzuhalten. Es zeichnete sich nämlich schon beim ersten Erscheinen ab, dass die Erbauer einer neuen Armee XXI der Tendenz erliegen könnten, diese Leistungen zu verdrängen, als Nostalgie zu bezeichnen oder gar in Abrede zu stellen.

Heute, mit dem Erscheinen der zweiten Auflage dieser erfolgreichen Publikation, erscheint ein Hinweis auf die Schwierigkeiten aller Folgearmeen dringend. Nicht nur wird die Verfassungsmässigkeit der Armee XXI von kompetenten Staatswissenschaftlern in Frage gestellt, sondern es zeigt sich auch, dass wesentliche Kenntnisse, die auch für die neue Armee nötig wären, abhandengekommen sind.

Die Armee 61 hat nie und zu keiner Zeit die finanziellen Möglichkeiten unseres Staatswesens oder unserer Wirtschaft überfordert oder den gleichzeitigen Auf- und Ausbau der Sozialsysteme behindert. Umgekehrt kosteten auch Folgearmeen stets fast gleich viel wie die Armee 61, ohne aber deren Leistungsniveau je zu erreichen.

Angesichts aufziehender neuer Kriegsgefahren erachten wir die zweite Auflage dieser «Erinnerungen an die Armee 61» als zeitgeschichtliches Dokument vor allem auch für die jüngere Generation als wichtig.

Verlag Huber Frauenfeld/Stuttgart/Wien • ISBN 978-3-7193-1513-9

Bestellcoupon

Bitte senden Sie mir/uns:

..... Expl. Betschon/Geiger
Erinnerungen an die Armee 61 –
Ein zeitgeschichtliches Dokument
zum Preis von Fr. 35.–
+ Versandkosten
mit Rechnung

Einsenden an:

Franz Betschon, Schützengasse 38, 9410 Heiden

Tel. 079 631 24 04

Meine Adresse lautet:

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____